

TINTKO

Team für Internationale Touristische Kommunikation

Laudatio Walter Krombach, Geschäftsführer der Willy Scharnow-Stiftung (ITB, 10.03. 2011)

Viele von Ihnen begegnen der Willy Scharnow-Stiftung nur ein Mal im Jahr – hier in Berlin, am „Feiertag“ der alljährlichen Preisverleihung. In den zwölf Monaten zwischen diesen Terminen, in unserem Alltag also, liegt ein Schwerpunkt der Stiftungsarbeit in der Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, Studienreisen und anderen Fortbildungsprojekten. Auch Angebote für Reiseleiter zählen dazu.

Eine logische Verlängerung dieser Aufgabenstellung unserer Stiftung in die Urlaubsländer hinein ist das **Unabhängige Qualitätssiegel Reiseleitung**, mit dem ambitionierten Incoming Agenturen ein starker Anreiz für eigene Qualifizierungsmaßnahmen geboten wird. Das Siegel wurde vor fünf Jahren in Zusammenarbeit mit dem Team für Internationale Touristische Kommunikation (TINTKO) entwickelt.

Wofür steht diese Auszeichnung, welche Erwartung haben wir an einen „herausragenden“ Reiseleiter?

Es ist viel von Begegnungen die Rede in den Veranstalterkatalogen, vom Kennenlernen der Menschen im Urlaubsland, ihrem wirklichen Leben und ihrer Sicht auf uns Mitteleuropäer. Und wie oft bleibt der Anspruch dann doch reduziert auf einen Bazarbummel oder einen Besuch auf der Krokodilsfarm – natürlich in Begleitung professioneller *Guides*.

Von einer exzellenten Reiseleitung hingegen erwarten wir auch das Erlebnis von **Sternstunden des tieferen Verständnisses** im Urlaub – also ein fremdes Land in seiner ganzen komplexen und widersprüchlichen Gegenwart zu begreifen: Das gilt für China ebenso wie für Venezuela oder, ich sage das mit Bedacht, Ägypten und Tunesien.

Tatsächlich wächst der Anteil anspruchsvoller Urlaubsreisender beständig, und wir reden hier keineswegs nur von Studienreisen. Längst haben auch die großen Veranstalter diesen Wandel erkannt: Zunächst bei Fernreisen und zunehmend für Rundreisen generell. Immer häufiger kooperieren sie mit kleineren Länderspezialisten, um ihre eigene Expertise zu verbessern. Und von ihren Agenturpartnern in den Destinationen erwarten sie natürlich ein vergleichbares Niveau.

Das Qualitätssiegel wird in diesem Jahr an die Incoming Agenturen Amiel Tours aus Israel und GoVacation aus Thailand verliehen, die ihre Reiseleiter und ihr Management über mehrere Monate dem aufwändigen Bewertungsverfahren erfolgreich unterzogen haben. Alle Siegelträger verpflichten sich verbindlich zur Nachhaltigkeit ihrer Maßnahmen; die Einhaltung der strengen Kriterien wird auch nach der Siegelverleihung durch die Experten von TINTKO regelmäßig überprüft.

Zudem wird heute erstmals eine spezielle Auszeichnung vergeben an die Agenturen Caucasus Travel aus Georgien und Solentiname Tours aus Nicaragua, die schon seit etlichen Jahren Siegelträger sind. Beide haben sich, in Zusammenarbeit mit ihren nationalen Tourismusbehörden, nachhaltig engagiert für eine generelle Verbesserung von Ausbildungsbedingungen und Qualitätsstandards für Reiseleiter in ihren Ländern.